



Lokale Aktionsgruppe

Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.

Sachstandsbericht 2018



Das LAG-Management der LAG AL-P wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Inhalt

1.	Vorbemerkung	3
2.	LAG-Geschäftsstelle.....	3
2.1.	Verortung und Ausstattung	3
2.2.	Tätigkeiten der Geschäftsstelle 2018	4
3.	Prozessmanagement.....	5
3.1.	Der Verein Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.....	5
3.2.	Lenkungsausschuss und Fachbeirat	6
3.3.	Jour fixe Kreisentwicklung und Monatsgespräch SB Z 10.6.....	7
3.4.	Arbeitsgruppen zu den Entwicklungszielen.....	7
4.	Qualitätsmanagement	8
4.1.	Aktionsplan, Monitoring und Sachstandsbericht	8
4.2.	Qualitätsmanagement durch das AELF Kempten.....	8
4.3.	Zwischenevaluierung	9
4.4.	Qualifizierungsmaßnahmen.....	10
5.	Öffentlichkeitsarbeit	11
5.1.	Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Lokale Aktionsgruppe selbst:.....	11
5.2.	Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Projekten und Maßnahmen:.....	11
6.	Management Projektumsetzung.....	12
6.1.	Übersicht über Projekte zum Jahresende 2018	12
6.2.	Verteilung der Mittel auf die Entwicklungsziele mit Ausblick 2018.....	12
7.	Kooperations- und Netzwerkmanagement	13
7.1.	Netzwerkpflege in der Region	13
7.2.	Kooperation mit den LAGen im Allgäu und Oberland	14
7.3.	Überregionaler Austausch	15
8.	Vorausschau 2019.....	15

1. Vorbemerkung

Die Lokale Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel für die Förderperiode LEADER in ELER 2014-2020 wurde im Februar 2015 vom STMELF anerkannt. Im Juni 2015 begann die Umsetzung der LES 2014-2020.

Vorliegender Sachstandsbericht schreibt die Berichte 2015-2017 fort. Er bezieht sich dabei auf die Tätigkeiten der LAG-Geschäftsstelle im Jahr 2018 und den Umsetzungsstand des Aktionsplans 2015-2018 sowie dem Monitoring zum Stichtag 31. Dezember 2018.

2. LAG-Geschäftsstelle

2.1. Verortung und Ausstattung

Die Einrichtung eines LAG-Managements ist für Lokale Aktionsgruppen verpflichtend.

Die Geschäftsstelle der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. befindet sich im Landratsamt Weilheim-Schongau, Dienstgebäude Bauerngasse 5 in Schongau. Sie wird vom Landkreis Weilheim-Schongau geführt und ist als Sachbereich SB Z 10.6 der Abteilung 1 Kreis- und Zentrale Angelegenheiten zugeordnet. Das Personal LAG-Management und Projektsachbearbeitung ist am Landratsamt angestellt. Dazu wurde zwischen den beiden Partnern eine entsprechende Vereinbarung geschlossen.

Die Assistenz Tätigkeiten (nicht gefördert) übernimmt Personal des Tourismusverbandes (TV) Pfaffenwinkel im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags zwischen der LAG und dem TV.

Die Geschäftsstelle ist personell wie folgt ausgestattet und besetzt:

- 0,5 Stelle (19,5 Std./Woche) LAG-Management/Geschäftsführung:
Elisabeth Gutmann, Dipl.-Ing. agrar
- 0,5 Stelle (19,5 Std./Woche) Projektsachbearbeitung
Kirsten Hosse, Verwaltungsfachwirtin
- 0,25 Stelle (9,75 Std./Woche) Assistenz
Elisabeth Niedermeier, Elisabeth Welz und Andreas Klausmann

Im November und Dezember wurde das Team durch Melissa Siegl, Studentin Nachhaltiges Regionalmanagement an der FH Rottenburg unterstützt, die einen Teil ihres Praktikums in der LAG-Geschäftsstelle und beim Tourismusverband Pfaffenwinkel absolvierte.

Die Finanzierung der Geschäftsstelle erfolgt durch

- die Mitgliedsbeiträge entsprechend der Beitragsordnung,
- kommunale Mittel entsprechend der örtlichen Zuständigkeit (Landkreis Weilheim-Schongau, Landkreis Ostallgäu, sowie die Gemeinden Bad Bayersoien, Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Kinsau, Landkreis Landsberg/Lech). Diese werden über eine Pro-Kopf-Umlage pro Einwohner erhoben.
- LEADER-Mittel für das LAG-Management für den Zeitraum 01.06.2015 bis 31.12.2022 (Träger: Landkreis Weilheim-Schongau)

2.2. Tätigkeiten der Geschäftsstelle 2018

Die Aufgaben der LAG-Geschäftsstelle sind in der Lokalen Entwicklungsstrategie sowie in den Stellenbeschreibungen der Mitarbeiterinnen ausführlich beschrieben.

LEADER 2007-2013

Die Abwicklung der Projekte aus der Förderperiode 2007-2013 war 2018 komplett abgeschlossen. Es fanden keine Prüfungen o.ä. statt. Im Herbst 2018 nahm die LAG-Geschäftsstelle dennoch mit allen Projektträgern der Förderperiode Kontakt auf und wies diese auf die jeweils gültigen Zweckbindungs- und Publizitätspflichten hin.

LEADER 2014-2020

Zum 01. Juni 2015 wurde zum Antrag auf Förderung des LAG-Managements in Trägerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau die Zustimmung zum Vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt und die LAG-Geschäftsstelle konnte mit der Umsetzung der LES 2014-2020 starten. Der Zuwendungsbescheid datiert auf den 03.11.2016. Zum 10.08.2017 wurde ein Änderungsantrag genehmigt (Änderung der Kosten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit).

Die Geschäftsstelle nahm 2018 folgende Aufgaben für die Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. war:

Prozessmanagement:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Mitgliederversammlung (Februar 2018), drei Vorstandssitzungen (Februar, Juli und November) sowie zwei Sitzungen des Lenkungsausschusses (März und November)
- Mitgliederverwaltung (Besonderheit 2018: Beitritt der Gemeinde Wessobrunn)
- Zweimaliger jour fixe der Kreisentwicklung (April und Oktober), Workshop zur Kreisentwicklung im Februar 2018 sowie monatliche Treffen des SB Z 10.6 mit der Amtsleitung
- Weitere administrative Aufgaben wie in den vergangenen Jahren bereits auch (dort aber noch nicht in den Berichten erwähnt):
 - Finanzverwaltung für den Verein sowie die relevanten Haushaltsstellen im Landkreishaushalt: u.a. Erhebung der Mitgliedsbeiträge sowie der Finanzierungsbeiträge der Kommunen außerhalb des Landkreises, Kassenanordnungen, ...
 - Vorbereitung und Einreichung Auszahlungsanträge LAG-Management
 - Vorbereitung von Unterlagen für den Steuerberater
 - Erstellung von Berichten und Unterlagen für das Bayerische Landesamt für Statistik, Künstlersozialkasse u.Ä.
 - Überprüfung und Überarbeitung der Datenschutzerklärungen sowie Erstellung von Verfahrensbeschreibungen im Sinne der DS-GVO

Qualitätsmanagement:

- 2018 erstellte die LAG-Geschäftsstelle den Bericht zur Zwischenevaluierung zur Halbzeit der aktuellen Förderperiode LEADER 2014-2020. Darauf wird in Kapitel 4.3 näher eingegangen.
- Laufendes Monitoring der LES-Umsetzung
- Auswertung und Beurteilung des Monitorings anhand der Formblätter sowie Erstellung des vorliegenden Sachstandsberichts
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen sowie Qualifizierung der Projektträger

Öffentlichkeitsarbeit:

Sowohl für die Lokale Aktionsgruppe selbst als auch für Projekte ist die LAG-Geschäftsstelle zuständig für die Erstellung von Pressemitteilungen, die Pflege des Internetauftritts sowie die Weitergabe aktueller Informationen in sozialen Netzwerken.

Für Herbst 2018 war eine Feier zum zehnjährigen Bestehen der LAG geplant. Diese musste auf das Frühjahr 2019 verschoben werden.

Management Projektumsetzung:

- Zahlreiche Beratungen von Projektträgern (Bis Jahresende 2018 waren insgesamt elf Einzel- und fünf Kooperationsprojekte beantragt und bewilligt. Die Projektübersicht mit dem jeweiligen Umsetzungsstand kann Anlage 1 entnommen werden).
- Unterstützung der Antragsteller bei der Beantragung von LEADER-Mitteln bzw. der Suche nach anderen Fördermöglichkeiten oder Kooperationspartnern
- Unterstützung der Projektträger bei der Abwicklung von LEADER-Projekten
- Umsetzung des Projektes „Bürgerschaftliches Engagement“ in Trägerschaft der LAG: Abwicklung der 1. Auswahlrunde, Vorbereitung der 2. Auswahlrunde mit Auswahl der Maßnahmen und Betreuung der Träger
- Vorbereitung und Einreichung des 2. Auszahlungsantrags LAG-Management in Trägerschaft des Landkreises Weilheim-Schongau (Zeitraum: Januar-Dezember 2017)

Kooperations- und Netzwerkmanagement:

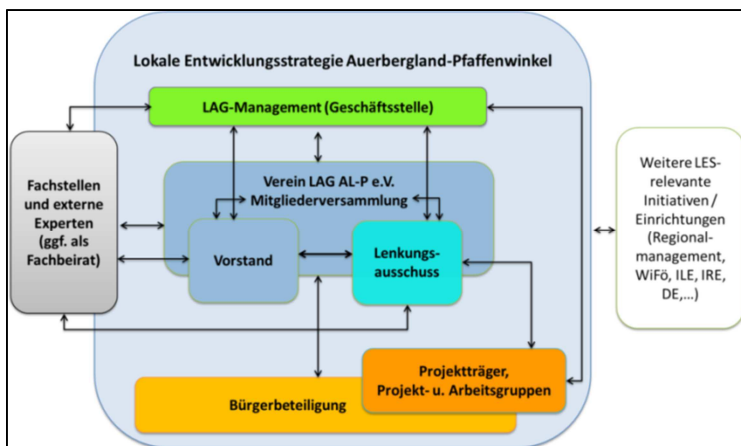
Organisation von Netzwerktreffen oder Teilnahme der Mitarbeiterinnen an entsprechenden Veranstaltungen in der Region, auf Oberland- und Allgäu-Ebene sowie überregional.

Auf die Tätigkeiten in den Bereichen des Aktionsplans wird in den folgenden Kapiteln detailliert eingegangen.

3. Prozessmanagement

3.1. Der Verein Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.

Im Verein Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. haben sich 2008 Auerbergland AL e.V. und der Tourismusverband Pfaffenwinkel im Sinne einer gemeinsamen regionalen Entwicklung zusammengeschlossen. Der Verein LAG AL-P e.V. ist Träger der Lokalen



Entwicklungsstrategie LES in der Region und hat laut Satzung folgende Organe: Mitgliederversammlung, Vorstand und Lenkungsausschuss (=Entscheidungsgremium über die LEADER-Anträge). Ergänzt werden die Gremien durch den Fachbeirat.

Abb. 1: Organisationsstruktur der LAG
Quelle: eigene Darstellung LAG 2014

Die Mitgliedschaft steht satzungsgemäß allen juristischen Personen (Kommunen, Vereinen, Gruppierungen usw.) sowie natürlichen Personen, die im Gebiet der LAG wohnen bzw. liegen oder dafür zuständig sind, offen.

Die Gebietskulisse der LAG umfasste zum Jahresende 2018 den Landkreis Weilheim-Schongau (ausgenommen die Gemeinde Pähl, die der LAG Ammersee angehört), vier Kommunen aus dem Landkreis Ostallgäu (Lechbruck, Stötten, Rieden und Roßhaupten) sowie die Gemeinden Bad Bayersoien (Ldkr. Garmisch-Partenkirchen) und Kinsau (Ldkr. Landsberg/Lech).

Damit hat das LAG-Gebiet einen Umfang von 1.103,55 km² und 144.563 Einwohner (Stichtag 31.12.2017).



Abb. 2: Gebiet der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel
Quelle: LAG AL-P

2018 trat auch die Gemeinde Wessobrunn der LAG bei. Damit ist lediglich noch die Gemeinde Seeshaupt der LAG nur über den Landkreis Weilheim-Schongau bzw. den Tourismusverband Pfaffenwinkel angehörig. Sie kann damit an landkreisweiten Projekten bzw. Maßnahmen des Tourismusverbandes partizipieren, jedoch keine Einzelanträge stellen.

Neben den genannten Kommunen und den beiden kommunalen Zusammenschlüssen Auerbergland e.V. und Tourismusverband Pfaffenwinkel sind aktuell 17 Wirtschafts- und Sozialpartner Mitglied des LAG e.V.

Im Februar fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand trat im Jahresverlauf dreimal zusammen (vgl. Aktionsplan). Dabei nutzte der Vorstand den Julitermin als Klausursitzung zur Zwischenevaluierung.

1. Vorsitzender des Vereins ist weiterhin Bürgermeister Albert Hadersbeck, 2. Vorsitzende die Landrätin des Landkreises Weilheim-Schongau Andrea Jochner-Weiß. Zum 3. Vorsitzenden wurde Bürgermeister Martin Hinterbrandner gewählt. Eine vollständige Liste der Mitglieder zum Stand 31.12.2018 kann der Anlage 2 entnommen werden.

3.2. Lenkungsausschuss und Fachbeirat

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums wurden bei der Mitgliederversammlung der LAG im Oktober 2017 aus der Mitte der Vereinsmitglieder neu gewählt. Dabei konnte ein Sitz im EZ1 noch nicht besetzt werden. Dies wurde bei der Mitgliederversammlung im Februar 2018 nachgeholt. Bei der Sitzung wurde auch über die Nachbesetzung eines ausgeschiedenen Mitglieds entschieden.

Das Gremium setzt sich aus 30 Personen zusammen, davon sind 18 Sitze (entspricht 60%) den Wirtschafts- und Sozialpartnern (WiSo-Partnern) zugeordnet und 12 kommunal bzw. öffentlich besetzt (40%). Den Vorgaben an die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums wurde dabei Rechnung getragen. Die WiSo-Partner decken durch ihre jeweilige Kompe-

tenz die Entwicklungsziele der LES ab; Frauen, Jugendliche, benachteiligte Personen sowie der landwirtschaftliche Berufsstand sind vertreten. 1. Vorsitzender des Lenkungsausschusses ist Bürgermeister Albert Hadersbeck, stellvertretende Vorsitzende Susanne Lengger.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses sowie deren Vertreter und der Fachbeirat zum 31.12.2018 sind Anlage 3 zu entnehmen.

2018 tagte das Entscheidungsgremium zweimal (März, November), um über Projekte zu entscheiden (vgl. Aktionsplan, Anlage 4).

3.3. Jour fixe Kreisentwicklung und Monatsgespräch SB Z 10.6

2018 fand eine Sitzung des Jour fixe Kreisentwicklung auf Einladung der Landrätin sowie ein weiteres Abstimmungsgespräch statt. Reguläre Teilnehmer sind neben der Landrätin Andrea Jochner-Weiß die Verantwortlichen der Amtsleitung, aus Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement/Klimaschutz, Tourismusverband Pfaffenwinkel und der LAG AL-P. Fallweise geladen wird die Gesundheitsregion Plus.

Ziel dieser Treffen ist es, die Aktivitäten im Rahmen der Kreisentwicklung im Landkreis Weilheim-Schongau miteinander zu vernetzen und aufeinander abzustimmen, um Synergien zu schaffen und Doppelstrukturen zu vermeiden. Diesem Gremium kommt zwischenzeitlich besondere Bedeutung zu, da auf Landkreisebene 2017 mit der Entwicklung eines Kreisentwicklungskonzeptes begonnen wurde, in die auch die LAG eng eingebunden ist. Dazu fand im Februar 2018 ein Workshop mit den genannten Organisationseinheiten, der Amtsleitung sowie Bürgermeistervertretern statt. Festgehalten wurde dabei, dass eine räumliche Annäherung im Sinne der Schaffung von Synergien angestrebt werden solle. Dazu wurden im Jahresverlauf weitere Überlegungen angestellt, die in 2019 verdichtet werden sollen.

Die monatlich bis zweimonatlich stattfindenden Treffen der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle mit dem Hauptamtsleiter des Landratsamtes, Georg Leis, als direktem Vorgesetzten wurden fortgeführt. Die Monatsgespräche dienen der Abstimmung und Information „in beide Richtungen“.

3.4. Arbeitsgruppen zu den Entwicklungszielen

2018 wurden die Arbeitsgruppen nicht einberufen. Auch wenn dies im Rahmen der Zwischenevaluierung sinnvoll und wünschenswert gewesen wäre, entschieden die Mitgliederversammlung und der Vorstand, aufgrund der hohen Auslastung der Akteure durch zahlreiche weitere Workshops und Gremiensitzungen im Jahresverlauf, die Zwischenevaluierung „schlank“ zu halten und ohne Workshop-Phase durchzuführen. Aufgefangen konnte dies größtenteils aber durch vertiefende Fragen zu den Entwicklungszielen im Rahmen der Akteursbefragung.

4. Qualitätsmanagement

4.1. Aktionsplan, Monitoring und Sachstandsbericht

Zur Sitzung des Lenkungsausschusses am 27.11.2018 legte die LAG-Geschäftsstelle den aktuellen Umsetzungsstand des Aktionsplans vor. Er enthält neben dem aktuellen Stand zum 31. Oktober 2018 auch den Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle zur Fortschreibung bis Jahresende 2020 (Anlage 4). Der Aktionsplan wurde vom Gremium vorberaten, ohne Änderungen angenommen und eine Empfehlung an die Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung ausgesprochen.

Das Monitoring erfolgt anhand der in der LES vorgestellten Monitoring-Bögen. Zum Jahresende 2018 zeigt sich ein erfreuliches Bild: bei fast allen in der LES genannten Startprojekten sind Aktivitäten zu verzeichnen. Einige sind bereits abgeschlossen oder schon sehr weit in der Umsetzung. Bisher nicht angegangene Maßnahmen werden aller Voraussicht nach nicht mehr realisiert, so dass die Liste der Startprojekte als „abgearbeitet“ gewertet werden kann.

Daneben gibt es bei zahlreichen weiteren in der LES genannten Projekten Aktivitäten unterschiedlicher Ausprägung. Weitere wurden bis zur Antragsreife vorbereitet und von der Geschäftsstelle begleitet sowie im Lenkungsausschuss zur Förderung empfohlen. Da allerdings bei dreien nach der Beschlussfassung im Entscheidungsgremium unvorhergesehene Probleme oder neue Fragestellungen auftauchten, konnte im Jahresverlauf 2018 lediglich eine Maßnahme beantragt und genehmigt werden.

Anzumerken ist, dass es sich bei der LES 2014-2020 ausdrücklich um ein Konzept handelt, das für die gesamte Regionalentwicklung als Grundlage dient. Daher sind in den Monitoring-Unterlagen auch Projekte aufgeführt, die über andere Förderprogramme oder ohne Förderung realisiert werden oder wurden. Hier zeigt sich nach wie vor, wie durchdacht und zielorientiert die LES erarbeitet wurde: bei praktisch allen Entwicklungs- und Handlungszielen können Fortschritte in der Umsetzung abgelesen werden.

Detaillierte Angaben zum Umsetzungsstand der Projekte, der „Zielkontrolle Projektumsetzung nach Entwicklungszielen“ (Anlage 5) und „Zielerreichung Indikatoren“ (Anlage 6) sind Kapitel 6 des Sachstandsberichts Management Projektumsetzung zu entnehmen. Hierbei gilt zu beachten: die „Zielkontrolle Projektumsetzung nach Entwicklungszielen“ enthält auch Maßnahmen, die sich noch in der Vorbereitung befinden. Das Monitoring „Zielerreichung Indikatoren“ enthält dagegen nur die Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden oder abgeschlossen sind.

Mit vorliegendem Sachstandsbericht sowie den ergänzenden Anlagen beschreibt die LAG-Geschäftsstelle den Umsetzungsstand des Aktionsplans zum Jahresende 2018.

4.2. Qualitätsmanagement durch das AELF Kempten

Im Februar 2018 – wie auch in den vergangenen Jahren – überprüfte der LEADER-Koordinator anhand einer Checkliste die Einhaltung der Kriterien für Lokale Aktionsgruppen an Transparenz, insb. bei der Projektauswahl und Information der Öffentlichkeit. Er bescheinigte der LAG die Einhaltung aller Kriterien und lobte dabei ausdrücklich die Sachstandsberichte, die einen hervorragenden Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten in der LAG bieten.

4.3. Zwischenevaluierung

Zur Halbzeit der Förderphase 2014-2020 ist von den bayerischen LAGen eine Zwischenevaluierung zum Umsetzungsstand der LES vorzunehmen. In der Lokalen Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel 2014-2020 wurde eine solche deshalb zur Halbzeit der Förderphase eingeplant, um gegebenenfalls strategische Anpassungen noch während des Förderzeitraums vornehmen zu können.

Die Zwischenevaluierung wurde nicht extern vergeben, sondern einem Beschluss der Vorstandschaft folgend ausschließlich durch die Geschäftsstelle erarbeitet. Zur Anwendung kamen dabei mehrere Methoden, die in ihrer Kombination eine quantitative wie auch qualitative Evaluierung ermöglichten:

1. Zielfortschrittsanalyse

Dazu wurden folgende Unterlagen über den gesamten Untersuchungszeitraum betrachtet und ausgewertet:

- Aktionspläne (Aktionsplan ab 2015 mit den jeweils jährlichen Fortschreibungen),
- laufendes Monitoring zur Überprüfung der Umsetzung in den Handlungszielen (Monitoring Projektumsetzung sowie Zielrichtung Indikatoren),
- Strukturen und Tätigkeiten der LAG-Gremien und der Geschäftsstelle,
- Netzwerkarbeit mit einer Betrachtung der Arbeitsbeziehungen sowie
- Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Basis dazu lieferten die bereits vorliegenden Sachstandsberichte 2015-2017.

2. Befragung der Akteure

Als Online-Fragebogentool wurde lamaPoll ausgewählt. Im 1. Quartal 2018 wurde der Fragebogen entwickelt und ein Pretest durchgeführt.

Die Online-Befragung wurde im Mai und Juni 2018 durchgeführt. Während der Laufzeit des Fragebogens wurden die LAG-Mitglieder und Projektträger mittels zweier Emails an die Teilnahme erinnert. Die Befragung erfolgte anonym, um größtmögliche Ehrlichkeit bei der Beantwortung der Fragen zu erreichen. Eingeladen wurden die LAG-Mitglieder sowie die Projektträger, des Weiteren wurde die Öffentlichkeit über eine Pressemeldung sowie über die Internetseite und den facebook-Auftritt der LAG informiert und ebenfalls eingeladen. Bei den Projektträgern wurden bewusst auch die der vorangegangenen Förderphase mit einbezogen, um Erkenntnisse zur Akzeptanz von LEADER allgemein und der LAG im Speziellen über einen etwas längeren Zeitraum zu gewinnen.

Der Fragebogen umfasste 32 Fragen. Die Teilnehmenden wurden dabei je nach Betroffenheit teilweise durch Filterfragen durch den Fragebogen geleitet.

Von den 128 direkt zur Befragung eingeladenen Personen konnten 60 komplette Rückläufe gesammelt werden (Rücklaufquote von 47%). Insgesamt ließ sich eine sehr gute Beteiligung der Mitglieder der LAG an der Befragung feststellen. Von den aktuell 60 Mitgliedern nahmen 55 an der Umfrage teil (=91%), davon gehörten 22 dem Lenkungsausschuss an (insg. 30 Mitglieder, entspricht damit 73,3%).

3. Klausursitzung mit der Vorstandschaft

Am 25.07.2018 traf sich die Vorstandschaft der LAG zu einer Klausursitzung. Dort wurden die Ergebnisse der Auswertung und der Befragung vorgestellt, diskutiert und kommentiert sowie Ergänzungen und Schwerpunktsetzungen vorgenommen. Auf die Durchführung von moderierten Bilanzworkshops war verzichtet worden, da einem Beschluss der Vorstandschaft fol-

gend die Zwischenevaluierung möglichst schlank gehalten werden sollte. Dem folgte auch die Mitgliederversammlung.

Daraufhin erstellte die Geschäftsstelle den Evaluierungsbericht, der im Herbst 2018 dem AELF Kempten übergeben wurde. Dieser kann auch auf der Internetseite der LAG heruntergeladen werden. Gegliedert wurde er in etwa den Bereichen des Aktionsplanes folgend, was die Nachvollziehbarkeit erleichtert.

Zusammenfassend zeigte die Zwischenevaluierung ein sehr erfreuliches Bild, es ergaben sich keine Bedarfe, Änderungen an der LES vorzunehmen. Die LAG-Geschäftsstelle soll im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf hinwirken, dass Maßnahmen, die dem Entwicklungsziel 2 zugeordnet werden können, verstärkt angegangen werden. Als die drei Schlüsselthemen für die Zukunft wurden der Umgang mit dem demographischen Wandel, der Erhalt dörflicher Strukturen sowie Umwelt- und Naturschutz identifiziert. In letzterem Themenkomplex wurden bislang jedoch vergleichsweise wenige Maßnahmen über oder mit LEADER angestoßen.

4.4. Qualifizierungsmaßnahmen

Qualifizierungsmaßnahmen der LAG AL-P sind auf zwei Ebenen zu betrachten:

Qualifizierung der Geschäftsstelle

Die Mitarbeiterinnen der LAG-Geschäftsstelle nehmen laufend Qualifizierungsmaßnahmen wahr, wenn ein passendes Angebot verfügbar ist. 2018 waren dies insbesondere LEADER-spezifische Informationen bei den vierteljährlich stattfindenden LEADER-Besprechungen Allgäu-Oberbayern Süd, die ebenfalls vom AELF Kempten organisiert werden und bei denen die LAG-Geschäftsstelle vertreten ist. Des Weiteren fanden Kooperationstreffen auf Oberlandebene im Frühjahr in Valley (Miesbach) und im Herbst in Diessen (LAG Ammersee) statt. Im Herbst folgte die LAG der Einladung des STMELF zum 3. LEADER-Forum auf Bayern-Ebene.

2018 fand kein Jahrestreffen des Kompetenznetzwerks BayernRegional statt. Angebote der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume wurden 2018 nicht wahrgenommen, da zu den offerierten Themen kein Bedarf bestand.

Qualifizierung der Akteure

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle beraten alle interessierten Akteure sowie Projektträger in ausführlichen Einzelgesprächen, telefonisch und per Mail, um sie bestmöglich auf das Antragsverfahren vorzubereiten. 2018 dokumentierten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle insgesamt zu 39 Projektanfragen entsprechende Beratungen. Acht dieser Ideen konnten in der zweiten Auswahlrunde des Projektes Bürgerschaftliches Engagement berücksichtigt werden. Eine weitere Maßnahme ist als Einzelprojekt bewilligt.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der LAG-Geschäftsstelle lässt sich in zwei Bereiche gliedern:

5.1. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Lokale Aktionsgruppe selbst:

- Regelmäßiger Berichterstattung in den regionalen Medien (insb. Tageszeitungen und Wochenblätter, Regionalsender) über die Aktivitäten der LAG mit dem Ziel, die Bevölkerung über die Lokale Aktionsgruppe sowie die Lokale Entwicklungsstrategie und deren Umsetzungsstand zu informieren.
- Regelmäßige Pflege des Internetauftritts der LAG unter www.al-p.de mit Aktualisierung der Informationen zur LAG, der LES und den Projekten.
- www.facebook.de/lag.alp.ev: Ergänzt wird der Internetauftritt durch die Facebook-Seite der LAG, auf der aktuell zu Veranstaltungen, Förderbescheidübergaben oder Projekteinweihungen informiert wird.
- Das Rundschreiben der LAG-Geschäftsstelle der sich insbesondere an die Mitglieder der LAG als auch anderen die Lokalen Aktionsgruppen in Bayern richtet, erschien 2018 zweimal (Mai, Dezember). Durch die Veröffentlichung im Internet ist das Rundschreiben Jedermann frei zugänglich. Aufgrund des Inkrafttretens der Datenschutz-Grundverordnung musste der bis dahin genutzte Verteiler mit gut 170 Adressen aufgelöst werden. Nicht-Mitglieder müssen sich seitdem aktiv für das Rundschreiben nach dem Opt-In-Verfahren anmelden. Zum Jahresende 2018 umfasste der Verteiler wieder etwa 100 Adressaten.
- Anfang Juli luden das AELF Kempten und die Lokalen Aktionsgruppen Allgäu-Westliches Oberland zu einer bayernweiten LEADER-Konferenz nach Wilpoldsried. Zu der Veranstaltung kamen über 170 Akteure aus ganz Bayern und darüber hinaus. Dem Konferenzteil am Vormittag folgten Exkursionen in die Regionen. Eine Gruppe besuchte in diesem Rahmen Lernort Herzogsägmühle und das Historische Lechfloß in Schongau.
- Im Sommer 2008 wurde die Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. gegründet. Für den Herbst 2018 war dazu eine Feierstunde mit Wanderung am Pfaffenwinkler Milchweg – dem 1. realisierten LEADER-Projekt der LAG – geplant. Aufgrund zahlreicher termin- und krankheitsbedingter Absagen wurde die Veranstaltung jedoch auf das Frühjahr 2019 verschoben.

5.2. Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Projekten und Maßnahmen:

- Berichte zu Projekteröffnungen, Einweihungen, Bewilligungsbescheid-Übergaben und Ähnlichem
- Die Broschüre „5 Jahre LAG AL-P“, in der alle Projekte der Förderperiode 2007-2013 vorgestellt werden kann weiterhin bei der LAG-Geschäftsstelle bezogen werden.
- Der LEADER-Film (realisiert im Rahmen der Imagefilme Pfaffenwinkel) kann weiterhin über youtube, www.pfaffen-winkel.de sowie www.al-p.de abgerufen werden.
- Auf der Oberlandausstellung stellte die LAG bereits realisierte Maßnahmen und laufenden Projekte eine attraktive Plattform zur Verfügung.

Eine Presseschau 2018 mit allen Veröffentlichungen kann in der Geschäftsstelle der LAG eingesehen werden. Insgesamt wurden 2018 78 Veröffentlichungen gezählt (nicht abschließend, da vermutlich nicht alle die LAG erreichen). Weitere Informationen sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

6. Management Projektumsetzung

6.1. Übersicht über Projekte zum Jahresende 2018

Der Aktionsplan (Anlage 4) liefert einen Überblick über den Stand aller Projekte, bei denen

- entweder bereits intensivere Aktivitäten bekannt sind (Vorgespräche mit der Geschäftsstelle, bei denen eine LEADER- oder andere Förderung möglich wäre, Beratung und Begleitung bis zum Antragsverfahren),
- oder die teils bereits dem Lenkungsausschuss vorgestellt bzw.
- die bereits bewilligt, in der Umsetzung oder abgeschlossen sind.

Bereits zum Jahresende 2016 war festzustellen, dass sich mittlerweile fast alle in der Lokalen Entwicklungsstrategie genannten Startprojekte zumindest in der Vorbereitungsphase befinden. Dies unterstreicht die berechtigte Auswahl dieser Maßnahmen als Startprojekte. Auch bei einer Vielzahl anderer Maßnahmen, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie als Projektidee aufgenommen waren, sind Aktivitäten bekannt. Bis Jahresende 2018 kamen nochmals einige hinzu. Die LES wurde wie bereits beschrieben bewusst breit – als Regionalentwicklungskonzept über LEADER hinaus – angelegt, so dass hierbei nicht unbedingt immer LEADER oder die LAG involviert sind.

2018 fanden in der Geschäftsstelle insgesamt zu 39 neuen Projektideen aus den unterschiedlichsten Bereichen Förderberatungen statt. Je nach Beratungstiefe und Umsetzungsstand wurden diese in das Monitoring „Zielkontrolle Projektumsetzung nach Entwicklungszielen“ (Anlage 5) aufgenommen.

Im Jahresverlauf fanden zwei Sitzungen des Lenkungsausschusses statt. Im März wurden vier Maßnahmen vorgestellt. Davon wurde ein Einzelprojekt zur Förderung empfohlen, die anderen drei wurden ohne Beschlussfassung vorberaten. In der Novembersitzung standen zwei Einzelprojekte sowie ein Kooperationsprojekt auf der Tagesordnung. Des Weiteren wurde über die zweite Auswahlrunde Bürgerschaftliches Engagement entschieden. Von neun Anträgen wurden sieben Projekte genehmigt.

Beantragt wurden damit bislang neben der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie und dem LAG-Management (für die keine Beschlussfassungen des Lenkungsausschusses erforderlich waren) insgesamt 16 Maßnahmen (elf Einzel-, fünf Kooperationsprojekte). Eine Übersicht über diese Maßnahmen sowie die Verteilung der Mittel auf die Entwicklungsziele gibt Anlage 1 In der Antragsvorbereitung befanden sich zum Jahresende ein Kooperationsprojekt sowie zwei Einzelprojekte.

Des Weiteren wurde 2018 für zwei Maßnahmen der Dorferneuerung im LAG-Gebiet eine Stellungnahme der Lokalen Aktionsgruppe abgegeben.

6.2. Verteilung der Mittel auf die Entwicklungsziele mit Ausblick 2019

Zum Jahresende 2015 hatte sich gezeigt, dass die Mittel in den Entwicklungszielen 1 (Tourismus und Freizeit) sowie 4 (Bildung und Arbeit) bereits ausgeschöpft wären, sollten die Maßnahmen tatsächlich mit den im Lenkungsausschuss beschlossenen Förderbeträgen beantragt werden. Daraufhin wurde von der Mitgliederversammlung im Januar 2016 eine Mittelumschichtung vorgenommen, so dass diese Projekte, die für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie als bedeutsam eingestuft wurden, tatsächlich beantragt werden konnten. Aufgrund der hohen Mittelbindung im Einzelprojektebudget zum Jahresbeginn 2017 konzentrierte sich das LAG-Management darauf, bei Projektberatungen die Interessenten

bzw. Antragsteller dahingehend zu unterstützen, die Möglichkeiten von Kooperationen verstärkt auszuloten sowie andere Finanzierungsmöglichkeiten neben LEADER zu prüfen.

Zum 1. Meilenstein Ende Oktober 2017 waren die Vorgaben des Landwirtschaftsministeriums, die bei der Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppen im Frühjahr 2015 kommuniziert worden waren, zwar nur teilweise erfüllt (Einzelprojekte mind. 500.000 € bewilligt, Kooperationen 150.000 €). Insgesamt waren jedoch über 60% des Gesamtbudgets gebunden. Diese hohe Dynamik seit Beginn der Förderphase wurde vom STMELF mit einer Aufstockung des Budgets für Einzelprojekte in Höhe von 300.000 € honoriert.

Zur Jahresmitte 2018 erhielten die bayerischen LAGen eine weitere Aufstockung in Höhe von 58.000 € aus dem Nachtragshaushalt. Diese wurden gleichmäßig auf alle Entwicklungsziele verteilt:

Einzelprojekte	Budget lt. LES	Budget Anpassung 2016	Budget Aufstockung 12/2017	zzgl. Mittel aus Nachtragshaushalt 2018	bisher bewilligt	% gebunden	noch verfügbar
LAG-Management	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	100%	--
LES Erstellung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	100%	--
Entwicklungsziel 1	168.000,00 €	210.000,00 €	283.000,00 €	294.600,00 €	185.490,00 €	62,96%	97.510,00 €
Entwicklungsziel 2	168.000,00 €	150.000,00 €	148.000,00 €	159.600,00 €	75.826,63 €	47,51%	72.173,37 €
Entwicklungsziel 3	168.000,00 €	170.000,00 €	243.000,00 €	254.600,00 €	174.812,32 €	68,66%	68.187,68 €
Entwicklungsziel 4	168.000,00 €	190.000,00 €	263.000,00 €	274.600,00 €	192.416,00 €	70,07%	70.584,00 €
Entwicklungsziel 5	168.000,00 €	130.000,00 €	203.000,00 €	214.600,00 €	145.958,22 €	68,01%	57.041,78 €
<i>Summe Entwicklungsziele</i>	<i>840.000,00 €</i>	<i>850.000,00 €</i>	<i>1.140.000,00 €</i>	<i>1.198.000,00 €</i>	<i>774.503,17 €</i>	<i>64,65%</i>	<i>365.496,83 €</i>
Summe Einzelprojekte (LAG-Management+ LES+EZ)	1.100.000,00 €	1.110.000,00 €	1.400.000,00 €	1.458.000,00 €	1.034.503,17 €	88,22%	365.496,83 €

Tab. 1: Mittelverteilung auf die Entwicklungsziele zum 31.12.2018

Quelle: LAG AL-P e.V.

7. Kooperations- und Netzwerkmanagement

7.1. Netzwerkpflege in der Region

Das LAG-Management ist mit zahlreichen Akteuren aus der Region in unterschiedlicher Ausprägung vernetzt. Dies betrifft zuallererst die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe: neben den Kommunalvertretern sind die Wirtschafts- und Sozialpartner wichtige Multiplikatoren für die jeweiligen Entwicklungsziele, die sie vertreten.

Wie in Kapitel 3.3 beschrieben, steht das LAG-Management in regelmäßigem Austausch mit dem Regionalmanagement und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Weilheim-Schongau sowie dem Tourismusverband Pfaffenwinkel. Aufgrund personeller und organisatorischer Engpässe fanden 2018 nur zwei statt vier Sitzungen des jour fixe Kreisentwicklung statt, bei den sich diese auf strategischer sowie auf Projektebene abstimmen.

Das LAG-Management vertritt den LAG e.V. auch in regionalen Gremien. 2018 fanden aus unterschiedlichen Gründen keine Sitzungen des Wirtschaftsbeirates des Landkreises Weilheim-Schongau oder des Fachbeirat Tourismus statt, in denen die LAG-Geschäftsstelle regelmäßig Bericht erstattet. Das Format Wirtschaft im Focus (Treffen der Wirtschaftsförderer des Landkreises und der Kommunen, EWO, TV PAF, Regionalmanagement, KOBE, Arbeitsagentur, LAG sowie IHK und HWK) fand im November statt. Die Steuerungsgruppe Regionalmanagement Weilheim-Schongau wurde zum Jahresende 2017 aufgelöst. Das LAG-Management steht mit dem allen Organisationseinheiten dennoch weiterhin in engem Kontakt, ebenso mit weiteren Akteuren und Netzwerkpartnern im LAG-Gebiet; beispielhaft ge-

nannt seien hier Auerbergland e.V. oder die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion Plus des Landkreises Weilheim-Schongau. Und auch die Projektträger zählen zum Netzwerk der LAG.

7.2. Kooperation mit den LAGen im Allgäu und Oberland

Mit den angrenzenden Lokalen Aktionsgruppen bestehen teils enge Beziehungen.

So werden vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten nicht nur die vier Allgäuer LAGen (bergaufland Ostallgäu, KneippLand® Unterallgäu, Regionalentwicklung Oberallgäu sowie Westallgäu-Bayerischer Bodensee), sondern auch die LAGen Auerbergland-Pfaffenwinkel, Zugspitz Region und Ammersee betreut. Über die einmal pro Quartal stattfindenden LEADER-Besprechungen am AELF Kempten sind diese LAGen bereits sehr gut miteinander vernetzt und über die Aktivitäten in den anderen Regionen informiert. Kooperationsansätze können so leichter identifiziert werden. 2018 fanden vier Sitzungen statt.

Die Lokalen Aktionsgruppen im Oberland (Regionalentwicklung Miesbach, LAG Bad Tölz-Wolfratshausen, Zugspitz Region, Ammersee und Auerbergland-Pfaffenwinkel) kamen im März 2018 in Valley sowie im Herbst in Diessen am Ammersee der Sternwarte Königsdorf zum jährlichen Austausch untereinander und mit den LEADER-Koordinatoren zusammen.



Netzwerktreffen Oberland 2018

Quelle: LAG AL-P e.V. 2018

Da der Austausch und die Abstimmung untereinander mit diesen Treffen sowie projektbezogen bereits hervorragend funktioniert, wird auf die Erarbeitung eines gemeinsamen Koordinationskonzeptes Allgäu-Oberland bis auf weiteres einvernehmlich verzichtet.

Das STMELF lud im November alle bayerischen LAGen nach Beilngries zum 2. Bayerischen LEADER-Forum ein. Im Fokus standen hier die Meilensteinregelungen des STMELF sowie Themen wie Zwischenevaluierung, Kooperationsanbahnung oder Bürgerengagement.

2018 stimmte der Lenkungsausschuss der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel der Beteiligung an folgendem Kooperationsprojekt mit den genannten LAGen zu:

- Radverkehrsanalyse Zugspitzregion und Pfaffenwinkel (Koop-P), Träger: Zugspitz Region GmbH, Partner: Tourismusverband Pfaffenwinkel

Zum Jahresende wurde der Antrag für diese Maßnahme vorbereitet. Alle weiteren bereits bewilligten Projekte befinden sich in der Umsetzung bzw. sind bereits abgeschlossen (Anlage 1 Projektübersicht). Dazu erfolgt ein kontinuierlicher Austausch mit den beteiligten Regionen.

7.3. Überregionaler Austausch

Das LAG-Management ist darüber hinaus auch mit anderen Regionen in Bayern vernetzt. Mögliche Kooperationsansätze, die auch in der LES skizziert wurden, konnten leider auch 2018 kaum verdichtet werden. Hintergrund ist, dass sich die meisten LAGen weiterhin auf die Projekte im eigenen Gebiet konzentrierten und Kooperationsmaßnahmen einen deutlich höheren zeitlichen Aufwand mit sich bringen sowie die Kofinanzierung oftmals schwieriger zu bewerkstelligen ist.

Die LAG pflegt daneben den Kontakt zum Kompetenznetzwerk Bayern regional und den daran beteiligten LAGen und Regionalmanagements in Bayern. Der Austausch erfolgt unter anderem über gegenseitige Information (z.B. durch Rundschreiben und Newsletter). 2018 fand keine Jahrestagung statt.

Auf Bundesebene ist die LAG in regelmäßigem Kontakt mit der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS), die als Informations- und Kooperationsplattform für die Lokalen Aktionsgruppen und weitere Akteure der Regionalentwicklung in den Bundesländern fungiert.

8. Vorausschau 2019

Für das neue Jahr ist die Weiterführung der Umsetzung des Aktionsplans 2015-2019 mit Fortschreibung bis Ende 2020 geplant, der bei der Mitgliederversammlung im Februar 2019 beschlossen wird. Aufgrund der Budgetaufstockung sind nun wie beschrieben in allen Entwicklungszielen wieder ausreichend Mittel zur Unterstützung von Einzelprojekten vorhanden, so dass diese weiter vorangetrieben und von der Geschäftsstelle entsprechend beraten werden können.

Besonderes Augenmerk wird die LAG-Geschäftsstelle neben der Betreuung und Unterstützung der Projektträger weiterhin auf die Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und der Austausch mit den benachbarten LAGen legen.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wird die Geschäftsstelle prüfen, ob wie bereits 2015 und 2017 eine Beteiligung an der Oberlandausstellung im Herbst 2019 möglich wäre. Des Weiteren wird überlegt, ob die Möglichkeit besteht, die LAG in einer Ausstellung im Landratsamt vorzustellen, auch in Hinblick auf Beteiligungsmöglichkeiten in der nächsten Förderperiode.

Für diese gilt es, ab 2019 die Weichen zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema Kreisentwicklung eine Rolle spielen. Die LAG wird sich dazu im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Sinne der Schaffung von Synergien bestmöglich einbringen.

Zuletzt soll natürlich die für Herbst 2018 geplante Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der LAG im Frühjahr 2019 nachgeholt werden.

06.02.2019

Elisabeth Gutmann
LAG-Geschäftsführerin

Anlagen zum Sachstandsbericht

1. Projektübersicht mit Mittelverteilung nach Entwicklungszielen LEADER 2014-2020
2. Mitgliederliste Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V.
3. Mitgliederliste Lenkungsausschuss und Fachbeirat
4. Aktionsplan Juni 2015 – Dez 2019 mit Fortschreibung bis Dez 2020
5. Monitoring „Zielkontrolle Projektumsetzung nach Entwicklungszielen“
6. Monitoring „Zielerreichung Indikatoren“

Monitoring LEADER-Projekte 2014-2020 mit Mittelverteilung auf die Entwicklungsziele

Projektübersicht Einzelprojekte

Stand 31.12.2018

Nr.	Projekttitel	Gesamtkosten	beantr. LEADER-Förderung	EZ/HZ	Weitere EZ mit HZ			bewilligt lt. Förderbescheid	bewilligte Förderung aufgeteilt	EZ %	abgerufene Mittel	Umsetzungsstand	Bewilligungszeitraum bis	Letzter Zahlungsantrag bis	Kommentar intern
1	LES Erstellung	13.368,18 €	10.000,00 €	keine Aufteilung				10.000,00 €	10.000,00 €		9.253,50 €	abgeschlossen	30.06.2017	30.12.2017	sanktioniert
2	LAG Management	579.363,77 €	250.000,00 €	keine Aufteilung				250.000,00 €	250.000,00 €		87.035,50 €	bewilligt	31.12.2022	30.06.2023	2. VN ausbezahlt
3	Lernort Herzogsägmühle Phase 2	350.000,00 €	175.000,00 €	1.2	1.3	3.2		175.000,00 €	140.000,00 € 35.000,00 €	EZ 1 80% EZ 3 20%	105.411,93 €	bewilligt	31.12.2018	30.06.2018	4. VN ausbezahlt
4	Vogelerlebnispfad am Soier See	18.000,00 €	9.000,00 €	2.1	1.1			9.000,00 €	6.750,00 € 2.250,00 €	EZ 2 75% EZ 1 25%	8.529,43 €	abgeschlossen	30.06.2018	30.12.2018	sanktioniert
5	Bikepark an der Schärflshalde	195.000,00 €	97.500,00 €	3.1	1.1 1.2	5.1		97.485,00 €	48.742,50 € 29.245,50 € 19.497,00 €	EZ 3 50% EZ 1 30% EZ 5 20%	93.377,76 €	abgeschlossen	31.10.2018	30.04.2019	sanktioniert
6	Gmünder Hoffnung	750.000,00 €	250.000,00 €	4.1	4.2	3.1 3.2 3.3	2.2	250.000,00 €	150.000,00 € 50.000,00 € 50.000,00 €	EZ 4 60% EZ 3 20% EZ 2 20%	- €	bewilligt	31.03.2021	30.09.2021	
7	Passgenau	108.400,00 €	48.020,00 €	4.1	4.2	3.2		48.020,00 €	38.416,00 € 9.604,00 €	EZ 4 80% EZ 3 20%	24.408,42 €	bewilligt	30.09.2019	30.03.2020	3. VN ausbezahlt
8	Sozialer Treffpunkt im Schächen	232.500,00 €	116.250,00 €	5.1		3.1	3.2	116.250,00 €	93.000,00 € 23.250,00 €	EZ 5 80% EZ 3 20%	- €	bewilligt	31.12.2019	30.06.2020	
	Schaubrennerei Huglfing	- €	- €	2.2		1.2		- €	- € - €	EZ 2 60% EZ 1 40%	- €	vom Träger zurückgezogen	-	-	-
9	Lechfloß Schongau	33.300,00 €	16.650,00 €	1.2	1.3	2.1		16.479,00 €	9.887,40 € 6.591,60 €	EZ 1 60% EZ 2 40%	15.402,31 €	abgeschlossen	31.07.2018	31.01.2019	sanktioniert
10	Bürgerengagement	22.223,00 €	20.000,00 €					20.000,00 €	4.000,00 € 4.000,00 € 4.000,00 € 4.000,00 € 4.000,00 €	EZ 1 20% EZ 2 20% EZ 3 20% EZ 4 20% EZ 5 20%	- €	bewilligt	31.12.2020	30.06.2021	
11	Dorfladen Ingenried	166.929,91 €	42.083,17 €	5.1	2.2	3.1		40.039,67 €	28.027,77 € 8.007,93 € 4.003,97 €	EZ 5 70% EZ 2 20% EZ 3 10%	- €	bewilligt	31.08.2020	28.02.2021	
	Summe Einzelprojekte	2.469.084,86 €	1.034.503,17 €					1.032.273,67 €	1.032.273,67 €		343.418,85 €				

Monitoring LEADER-Projekte 2014-2020 mit Mittelverteilung auf die Entwicklungsziele

Projektübersicht Kooperationsprojekte

	Projekttitel	Gesamtkosten netto	beantragte LEADER-Förderung gesamt	beantr. LEADER-Förderung anteilig AL-P	EZ/HZ	Weitere EZ mit HZ	EZ %		EZ in Euro aufgeteilt	bewilligt lt. Förderbescheid gesamt	bewilligt lt. Förderbescheid anteilig AL-P	abgerufene Mittel	Umsetzungsstand	Bewilligungszeitraum bis	Letzter Zuwendungsbescheid bis	Kooperations-Anteil der LAG AL-P in %
1	Konzeption Wander- u. Spazierwege Ammergauer Alpen	50.000,00 €	35.000,00 €	5.250,00 €	1.1	1.2	EZ 1	100%	5.250,00 €	34.170,00 €	5.125,50 €	4.987,18 €	abgeschlossen	31.10.2018	30.04.2019	15%
2	Professionalisierung UadB	184.000,00 €	126.840,00 €	26.277,00 €	2.2	1.3	EZ 2 EZ 1	70% 30%	16.650,81 € 7.136,06 €	114.801,48 €	23.786,87 €	8.489,14 €	bewilligt	31.12.2019	30.06.2020	20,72%
3	Umsetzung Wander- u. Spazierwege Ammergauer Alpen	198.813,62 €	137.996,96 €	17.507,53 €	1.1	1.2	EZ 1	100%	17.507,53 €	137.944,95 €	17.359,76 €	- €	bewilligt	31.10.2019	30.04.2020	12,58%
4	Naturtourismuskonzept an der Ammer	24.965,00 €	17.475,50 €	8.737,75 €	2.1	1.3	EZ 2 EZ 1	50% 50%	4.368,88 € 4.368,88 €	17.475,50 €	8.737,75 €	- €	bewilligt	31.10.2019	30.04.2020	50%
5	What's up - Jugendbeteiligung im ländl. Raum	143.502,00 €	83.880,01 €	35.948,58 €	3.1		EZ 3	100%	35.948,58 €	82.816,96 €	33.126,78 €	7.570,65 €	bewilligt	31.10.2020	30.04.2021	40%
	Summe Kooperationsprojekte	601.280,62 €	401.192,47 €	93.720,86 €					91.230,72 €	387.208,89 €	88.136,67 €	21.046,97 €				

Budgetübersicht

Einzelprojekte	Budget lt. LES	Budget Anpassung 2016	Budget Aufstockung 12/2017	zzgl. Mittel aus Nachtragshaushalt 2018	bisher bewilligt	% gebunden	frei
LAG-Management	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	100%	- €
LES Erstellung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	100%	- €
Entwicklungsziel 1	168.000,00 €	210.000,00 €	283.000,00 €	294.600,00 €	185.382,90 €	62,93%	109.217,10 €
Entwicklungsziel 2	168.000,00 €	150.000,00 €	148.000,00 €	159.600,00 €	75.349,53 €	47,21%	84.250,47 €
Entwicklungsziel 3	168.000,00 €	170.000,00 €	243.000,00 €	254.600,00 €	174.600,47 €	68,58%	79.999,53 €
Entwicklungsziel 4	168.000,00 €	190.000,00 €	263.000,00 €	274.600,00 €	192.416,00 €	70,07%	82.184,00 €
Entwicklungsziel 5	168.000,00 €	130.000,00 €	203.000,00 €	214.600,00 €	144.524,77 €	67,35%	70.075,23 €
Summe Entwicklungsziele	840.000,00 €	850.000,00 €	1.140.000,00 €	1.198.000,00 €	772.273,67 €	64,46%	425.726,33 €
Summe Einzelprojekte (LAG-Management+LES+EZ)	1.100.000,00 €	1.110.000,00 €	1.400.000,00 €	1.458.000,00 €	1.032.273,67 €		425.726,33 €

Kooperationsprojekte	Budget	bisher bewilligt	frei
2. LA 09.07.2015	400.000,00 €	23.786,87 €	376.213,13 €
3. LA 24.11.2015		5.125,50 €	371.087,63 €
6. LA 25.04.2017		26.097,51 €	344.990,12 €
7. LA 17.07.2017		33.126,78 €	311.863,33 €
Summe Kooperationsprojekte LAG AL-P Anteil		88.136,67 €	311.863,33 €

Mitgliederliste LAG Auerbergland Pfaffenwinkel e.V. – Stand 31.12.2018

Nr.	Kommunale Mitglieder	Vertreter
1	Gemeinde Altstadt	Hadersbeck Albert
2	Gemeinde Antdorf	Kostalek Klaus
3	Gemeinde Bad Bayersoien	Kieweg Gisela
4	Gemeinde Bernbeuren	Hinterbrandner Martin
5	Gemeinde Bernried	Steigenberger Josef
6	Gemeinde Böbing	Erhard Peter
7	Gemeinde Burggen	Schuster Josef
8	Gemeinde Eberfing	Leis Georg
9	Gemeinde Eglfing	Holzmann Klemens
10	Gemeinde Habach	Strobl Michael
11	Gemeinde Hohenfurch	Vogelsgesang Guntram
12	Gemeinde Hohenpeißenberg	Dorsch Thomas
13	Gemeinde Huglfing	Kamhuber Bernhard
14	Gemeinde Iffeldorf	Krois Hubert
15	Gemeinde Ingenried	Fichtl Xaver
16	Gemeinde Kinsau	Marco Dollinger
17	Gemeinde Lechbruck am See	Angl Helmut
18	Gemeinde Oberhausen	Feistl Thomas
19	Gemeinde Obersöchering	Huber Reinald
20	Markt Peißenberg	Vanni Manuela
21	Markt Peiting	Asam Michael
22	Stadt Penzberg	Zehetner Elke
23	Gemeinde Polling	Betz Felicitas
24	Gemeinde Prem am Lech	Sieber Herbert
25	Gemeinde Raisting	Höck Martin
26	Gemeinde Rieden am Forggensee	Streif Maximilian
27	Gemeinde Roßhaupten	Pihusch Thomas
28	Gemeinde Rottenbuch	Bader Markus
29	Stadt Schongau	Sluyterman van Langewyde Falk
30	Gemeinde Schwabbruck	Essich Norbert
31	Gemeinde Schwabsoien	Neumann Siegfried
32	Gemeinde Sindelsdorf	Buchner Josef
33	Gemeinde Steingaden	Wörle Xaver
34	Gemeinde Stötten	Grube Ralf
35	Stadt Weilheim	Loth Markus
36	Gemeinde Wildsteig	Taffertshofer Josef
37	Gemeinde Wielenbach	Steigenberger Korbinian
38	Gemeinde Wessobrunn	Dinter Helmut
39	Landkreis WM-SOG	Jochner-Weiß Andrea
	Kommunale Zusammenschlüsse	
40	Auerbergland e.V.	Martin Hinterbrandner
41	Tourismusverband Pfaffenwinkel	Jochner-Weiß Andrea

Nr.	Private Mitglieder / WiSo Partner	
42	Bayerischer Bauernverband	Müller Thomas
43	BDKJ Weilheim-Schongau	Miller Fabiola
44	Brücke Oberland e.V.	Folder Miriam
45	Bund Naturschutz Kreisgruppe Weilheim-Schongau e.V.	Keller Markus
46	Caritas Kreisverband WM e.V.	Funk Monika
47	EWO-Kompetenzzentrum Energie EKO e.V.	Scharli Andreas
48	Familienzentrum Arche Penzberg e.V.	Zott-Endres Petra
49	Herzogsägmühle Innere Mission München – Diakonie e.V.	Knorr Wilfried
50	Kreisjugendring Weilheim-Schongau	Jungmeier Kathrin
51	Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege WM-SOG e.V.	Reßler Leonhard
52	<i>privat</i>	Forster Günther
53	<i>privat</i>	Bauer Reiner
54	<i>privat</i>	Boos Florian
55	Schönegger Käse-Alm GmbH	Krönauer Josef
56	Urlaub auf dem Bauernhof und Landurlaub Bay. Alpenland e.V.	Walser Gerda
57	Verein für Dorfentwicklung und Landespflege Herzogsägmühle e.V.	Kurz Andreas
58	WissenLeben e.V.	Dr. Winter Maiken

Fördermitglieder

Nr.	Private Mitglieder / WiSo Partner	
1	Ammergauer Alpen GmbH	Florian Hoffrohne



Mitglieder des Lenkungsausschusses LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. ab 07.02.2018

Lfd.Nr	Mitglied (gewählt)	Organisation/Behörde	Vertreter/in	Organisation/Behörde	Zuordnung	
1	Dorsch Thomas	1. Bürgermeister Gemeinde Hohenpeißenberg	Rasch Gerlinde	2. Bürgermeisterin Gemeinde Hohenpeißenberg	Kommunalvertreter	Öff.
2	Hadersbeck Albert	1. Bürgermeister Gemeinde Altstadt	Reich Josef	2. Bürgermeister Gemeinde Altstadt	Kommunalvertreter	Öff.
3	Hinterbrandner Martin	1. Bürgermeister Gemeinde Bernbeuren	Socher Markus	2. Bürgermeister Gemeinde Bernbeuren	Kommunalvertreter	Öff.
4	Jochner-Weiß Andrea	Landrätin des Landkreises Weilheim-Schongau	Grehl Karl-Heinz	Stellvertretender Landrat, Landkreis WM-SOG	Kommunalvertreter	Öff.
5	Dollinger Marco	1. Bürgermeister Gemeinde Kinsau	Resch Alexander	2. Bürgermeister Gemeinde Kinsau	Kommunalvertreter	Öff.
6	Steigenberger Josef	1. Bürgermeister Gemeinde Bernried	Schiebel Robert	2. Bürgermeister Gemeinde Bernried	Kommunalvertreter	Öff.
7	Streif Maximilian	1. Bürgermeister Gemeinde Rieden am Forggensee	Schwarzenbach Johann	2. Bürgermeister Gemeinde Rieden a. Forggensee	Kommunalvertreter	Öff.
8	Taffertshofer Josef	1. Bürgermeister Gemeinde Wildsteig	Klein Marin	2. Bürgermeister Gemeinde Wildsteig	Kommunalvertreter	Öff.
9	Asam Michael	1. Bürgermeister Markt Peiting	Seidl Franz	2. Bürgermeister Markt Peiting	Kommunalvertreter	Öff.
10	Diesch Ursula	Stadt Schongau	Deibler Andrea	Markt Peiting	Entwicklungsziel 1	Öff.
11	Lengger Susanne	Geschäftsführerin Tourismusverband Pfaffenwinkel	Schmid Andreas	Stellv. Geschäftsführer TV Pfaffenwinkel	Entwicklungsziel 1	WiSo.
12	Sendl Thomas	Sachgebietsleiter, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus, Stadt Penzberg	N.N.		Entwicklungsziel 1	Öff.
13	Neumeier Sylvia	Bauerhof- und Landurlaub Bayerisches Alpenland e.V.	Walser Gerda	Bauerhof- und Landurlaub Bayerisches Alpenland e.V.	Entwicklungsziel 1	WiSo
14	Weiser Petra	Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Weilheim-Schongau e.V.	Richter Peter	Beisitzer im Vorstand, Verein f. Gartenkultur u. Landespflege WM-SOG e.V.	Entwicklungsziel 2	WiSo
15	Keller Markus	Bund Naturschutz Kreisgruppe Weilheim- Schongau	Reichel-Beyer Martina	Bund Naturschutz Kreisgruppe Weilheim-Schongau	Entwicklungsziel 2	WiSo



Lfd.Nr	Mitglied (gewählt)	Organisation/Behörde	Vertreter/in	Organisation/Behörde	Zuordnung	
16	Sulzenbacher Christine	Bayerischer Bauernverband	Scholz Wolfgang	Bayerischer Bauernverband	Entwicklungsziel 2	WiSo
17	Winter Dr. Maiken	WissenLeben e.V.	Sadowsky Volker	WissenLeben e.V.	Entwicklungsziel 2	WiSo
18	Bauer Reiner	<i>privates Mitglied</i>	Kuisel Christine	-	Entwicklungsziel 3	WiSo
19	Klemm-Beyer Ingrid	<i>privates Mitglied</i>	Scherbaum Helmut	-	Entwicklungsziel 3	WiSo
20	Miller Fabiola	BDKJ Weilheim-Schongau	Böck Wolfgang	BDKJ Weilheim-Schongau	Entwicklungsziel 3	WiSo
21	Schencking Albert	Kreisjugendring Weilheim-Schongau	Haseitl Herbert	Geschäftsführerin KJR WM-SOG	Entwicklungsziel 3	WiSo
22	Schick Katja	Caritas Kreisverband Weilheim-Schongau e.V.	Funk Monika	Geschäftsführerin Caritasverband Weilheim Schongau e.V.	Entwicklungsziel 3	WiSo
23	Boos Florian	<i>privates Mitglied</i>	-	-	Entwicklungsziel 4	WiSo
24	Liebmann Jutta	Leiterin Stadtförderung, Kultur, Tourismus der Stadt Weilheim	N.N.		Entwicklungsziel 4	Öff.
25	Dangel Judith	Regionalmanagement des Landkreises Weilheim-Schongau	Eibl Justina	Wirtschaftsförderin des Landkreises WM-SOG	Entwicklungsziel 4	Öff.
26	Hiemer-Knäbel Claudia	Brücke Oberland e.V.	Folda Miriam	Brücke Oberland e.V.	Entwicklungsziel 4	WiSo
27	Forster Günther	<i>privates Mitglied</i>	-	-	Entwicklungsziel 5	WiSo
28	Koch Ulrich	Verein für Dorfentwicklung und Landespflege Herzogsägmühle e.V.	Kurz Andreas	1. Vorsitzender, Verein f. Dorfentwicklung u. Landespflege Herzogsägmühle	Entwicklungsziel 5	WiSo
29	Scharli Andreas	EWO-Kompetenzzentrum Energie EKO e.V.	Kohlhauf Elisabeth	EWO-Kompetenzzentrum Energie EKO e.V.	Entwicklungsziel 5	WiSo
30	Schweiger Anette	Mehrgenerationenhaus Roßhaupten	Zündt Rudolf	Mehrgenerationenhaus Roßhaupten	Entwicklungsziel 5	WiSo

Name	Organisation / Behörde	Zuordnung
Dr. Stefan Gabler	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i. OB	Fachbeirat
Ethelbert Babl	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten	Fachbeirat
Reinhard Walk	walkmanagement	Fachbeirat
Jens Wucherpfennig	IHK-Geschäftsstelle Oberland	Fachbeirat
Justina Eibl	Wirtschaftsförderin des Landkreises Weilheim-Schongau	Fachbeirat
Monika Hirl	Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern	Fachbeirat
Jürgen Wöhr	Amt für ländliche Entwicklung Schwaben	Fachbeirat

* Erläuterung zur Zuordnung

Öff.	Öffentlicher Sektor (12 Sitze)
WiSo	Wirtschaft- und Sozialpartner (18 Sitze)
Kommunalvertreter	Bürgermeister, Landräte
Entwicklungsziel 1	Tourismus, Naherholung, Kultur
Entwicklungsziel 2	Land- und Forstwirtschaft, Natur und Umwelt
Entwicklungsziel 3	Lebensraum, Bürger- und Sozialkultur
Entwicklungsziel 4	Wirtschaft, Arbeit, Bildung
Entwicklungsziel 5	Infrastruktur, Siedlung und Energie
Fachbeirat	Beratende Mitglieder (7 Sitze)

**Monitoring Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel:
Kontrolle Umsetzung der Einzel-Projekte in den Entwicklungszielen**

Projekttitle, Träger	Projektplanung		Projektumsetzung				Bemerkungen Umsetzungsstand
	Einordnung im LES	Förderung / Finanzierung durch	Finanzierungsplan			Projektstatus	
			Gesamtkosten brutto(wenn A: Schätzung)	LEADER	Kofinanzierung		
S=Startprojekt L=im LES enthalten N=neues Projekt	LEADER LEADER und andere nur andere (angeben welche) ohne Förderung				0=keine Aktivitäten A=in Vorbereitung B=beantragt C=bewilligt D=abgeschlossen E= in Umsetzung ohne / andere Förderung F= nicht umgesetzt		
LES-Erstellung, LAG AL-P e.V.		LEADER		10.000,00 €		D	abgeschlossen, ausbezahlt
LAG-Management, Landkreis Weilheim-Schongau		LEADER	834.859,70 €	250.000,00 €	584.859,70 €	C	in Umsetzung
Bürgerschaftliches Engagement, LAG AL-P e.V.		LEADER	22.222,22 €	10.000,00 €	12.222,22 €	C	in Umsetzung, 2017: 4 Einzelmaßnahmen, 2018: 7 Einzelmaßnahmen
Entwicklungsziel 1 Steigerung der Freizeitqualität für Einheimische und Gäste							
Lernort Herzogsägmühle, Dorftentwicklung Herzogsägmühle e.V.	S	LEADER und andere (Landesstelle nichtstaatl. Museen)	350.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €	C-D	Abschluss Ende 2018, Erstellung End-VN im 1. HJ 2019
Stadtmauer Schongau	L	andere (Reg. v. Obb.)				E	in Umsetzung, Architektenwettbewerb zur Umfeldgestaltung wurde ausgeschrieben, Ausstellung im Stadtmuseum
Lechfloss Schongau	L	LEADER	33.300,00 €	16.650,00 €	16.650,00 €	D	ab Aug 17 Fahrten durchgeführt, abgeschlossen, ausbezahlt
Qualifizierung der Leistungsträger	L	ohne Förderung				E	Informationsreihe TV für Gastgebende Betriebe, TV PAF qualifiziert derzeit eCoach als Grundlage zur Qualifizierung der Gastgeber
Anbindung an Gästekartensystem	L	ohne Förderung				E	Königscard ist eingeführt, 2017 in 26 Gemeinden des TV PAF, im LAG-Gebiet insgesamt 31 Kommunen
Orte des Glaubens; Ralf Gerard	N	ohne Förderung				E	Veröffentlichung im Magazin Landurlaub 2017
Kunstmesse Weilheim; Kunstforum Weilheim e. V.	N	ohne Förderung				A	hätte sich um Folgefinanzierung gehandelt
Stadt am Fluss - Schongauer Lido; Stadt Schongau	L	ohne Förderung				E	Aufwertung des Geländes erfolgt sukzessive, Spielplatz am Widerstand der Bevölkerung gescheitert
Qualifizierungsmaßnahmen für touristische Leistungsträger; TV PAF	L	ohne Förderung				E	Infreihe für Gastgeber 2016
Masterplan Tourismus	L	ohne Förderung				E	strategische Neuausrichtung TV PAF 2017
Bike&Climb - Sicherheit am Berg; DAV-Sektion Füssen e.V.	N	LEADER	139.000,00 €	41.700,00 €	97.300,00 €	O	positiver Beschluss Lenkungsausschuss liegt vor, Antrag vom Träger im Herbst 2018 jedoch aufgrund mangelndem Kümmerer zurückgezogen
Modernisierung Bergbaumuseum Peißenberg; Knappenverein	L	LEADER? / Landesstelle nichtstaatl. Museen?				A	derzeit erste Gespräche (neue Kümmerin)
Summe EZ 1			383.300,00 €	191.650,00 €			
Entwicklungsziel 2 Sicherung der voralpinen Natur- und Kulturlandschaft durch nachhaltige Nutzung und Inwertsetzung							
Vogelerlebnispfad Soier See, Gde Bad Bayersoien	S	LEADER	18.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	D	abgeschlossen
Gründung Landschaftspflegeverband	L					O	LPV befindet sich derzeit im Gründung, diese soll im 1. HJ 2019 abgeschlossen sein
Schaubrennerei Huglfing	N	LEADER wäre möglich gewesen				O	Antrag vom Träger zurückgezogen, wird ohne Förderung realisiert
Erlebnisbauernhof Badwerk	L	ohne Förderung				D	ohne Förderung umgesetzt, www.fitness-stall.de
Pfaffenwinkel-Gartenwinkel naturnah-sozial-regional	L	nur andere (Regionalmanagement)	5.400,00 €			E	vgl. www.gartenwinkel-pfaffenwinkel.de , Netzwerk unter Federführung Kreisfachberatung ist etabliert
Informationsreihen für Gartenbesitzer, Selbstversorger, Mitglieder von Obst- u. Gartenbauvereinen usw.; Kreisfachberatung	L	nur andere (Regionalmanagement)					E

Naturspielplatz Habach; Gemeinde Habach	N	nur andere (Spenden, Gemeinde)	34.000,00 €			D	ohne Förderung realisiert
Kinder helfen Bienen	L	STMELF unterstützt				E	Aktionen in Schulen und KiGä (vom STMELF unterstützt) www.kinder-helfen-bienen.de

Summe EZ 2 57.400,00 € 9.000,00 €

Entwicklungsziel 3 Gestaltung eines lebenswerten Umfelds, in dem sich jeder wertgeschätzt und wohl fühlt

BikePark an der Schärflshalde, Stadt Schongau	S	LEADER	195.000,00 €	97.500,00 €	97.500,00 €	D	abgeschlossen
Outdoorbewegungsparcours am Soier See, Gde Bad Bayersoien	S	ohne Förderung				O	Wanderweg um den See wird ständig um neue Elemente erweitert
Alzheimer Mobil / Kommunale Schulung Demenz, Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel-Werdenfels	S	LEADER und evtl. andere				O	Antragstellung aufgrund fehlender Kofinanzierung vom Träger zurückgezogen, derzeit keine Aktivitäten bekannt
OPA - Servicestelle Barrierefreiheit; Innere Diakonie Herzogsägmühle (in LES: Ausweitung Barrierefreier Internetseiten)	L					O	Konzeptentwicklung, keine Aktivitäten bekannt
Netzwerk gegen sexuelle Gewalt; Netz gegen sexuelle Gewalt e.V. (evtl. Koop.)	N					E	Netz ist aufgebaut, vgl. www.beratungsstelle-netz.de
Erstellung Seniorenpolitischen Gesamtkonzept, Landkreis WM	L					E	Seniorenpolitisches Gesamtkonzept wird derzeit erstellt, Fertigstellung war Ende 2018 geplant
Seniorenwohnanlage Raisting, Gemeinde Raisting	L	ohne Förderung	2.600.000,00 €			D	umgesetzt, Fertigstellung und Bezug im Nov 2018
Umsetzung von Maßnahmen aus dem Modellprojekt Gesunder Landkreis; Landkreis Weilheim-Schongau	L	Bayer. StMinisterium für Gesundheit und Pflege	230.000,00 €			E	Umsetzung zahlreicher Maßnahmen auf Landkreisebene und in den 4 Modellgemeinden Eberfing, Hugfing, Peiting u. Weilheim
Jugendkongress	L	LEADER				E	Jugendkongresse finden im Rahmen des Kooperationsprojektes Whats up? statt
m(er)leben, Roliwelten e.V.	L	ohne Förderung				E	Verein realisiert Aktionstage und Inklutreff ohne Förderung
Willkommen im Oberland - Begleitung anerkannter Asylbewerber	L	ohne Förderung				E	ohne Förderung, Verein Asyl im Oberland und zahlreiche Helferkreise sind zwischenzeitlich gut miteinander vernetzt, genannte Kosten: im Rahmen Bürgerengagement fünf Maßnahmen zur Qualifizierung von Asylhelfern und Integration
hAMMERkult - Jugendfestival	N		18.300,00 €	7.700,00 €	10.600,00 €	A	Umsetzung im Frühjahr 2019 geplant
			3.043.300,00 €	97.500,00 €	97.500,00 €		

Entwicklungsziel 4 Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Wirtschafts- und Bildungsstandort

AzubiCoach, Brücke Oberland e.V. (evtl. Koop)	S					O	derzeit keine Aktivitäten (Kümmerer fehlt aufgrund Personalwechsel)
Netzwerk Haushaltsnahe Dienstleistungen, Arbeitsagentur Weilheim	S	nur andere (STMELF u. Familienministerium)				E	Vorgespräche ergaben, dass LEADER nicht greift. Die Caritas hat aber im MGH Weilheim einen Infopoint Haushaltsnahe Dienstleistungen eingerichtet
Gmünder Hoffnung, Brücke Oberland e.V.	L	LEADER u. andere (Bay, Landersstiftung, Nachlass, Böhm-Stiftung u. Sponsoren)	750.000,00 €	250.000,00 €	500.000,00 €	C	in Umsetzung
Passgenau, Familienzentrum Arche Noah e.V.	L	LEADER und andere (Arbeitsagentur)	113.393,32 €	48.020,00 €	65.373,32 €	C	in Umsetzung (in LES unter dem Arbeitstitel Fit für den Beruf)
Bildungsportal	L	ohne Förderung				E	als Bildungsportal Oberland realisiert - vgl. Monitoring Kooperationen

Hochschulstandort Weilheim-Schongau	L	ohne Förderung				E	Feb 2017 und 2018: Hochschulforum Weilheim-Schongau
Bildungskompass	L	nur andere (Regionalmanagement)	3.500,00 €			E	2017 und 2018 je eine Ausgabe erschienen, 3. Auflage für 2019 in Vorbereitung
talentbuddy; talentbuddy e.V.	N					O	keine bekannten Aktivitäten
Penderstationen	L	ohne Förderung				E	Penderstationen/Coworking Spaces in GAP, Murnau, Diessen, Weilheim und Peißenberg
Summe EZ 4			866.893,32 €	298.020,00 €	565.373,32 €		
Entwicklungsziel 5 Förderung und Erhalt der Region als attraktiver Lebensraum durch optimierte Infrastrukturen							
Sozialer Treffpunkt Schächen, Gde Hohenpeißenberg	S	LEADER	232.500,00 €	116.250,00 €	116.250,00 €	C	in Umsetzung, Bau wurde im Herbst 2017 eingeweiht, seutdem intensive Nutzung
Professionalisierung Steuerung der regionalen Energiewende im Ldkr Weilheim-Schongau	L	ohne Förderung				E	Umsetzung läuft koordiniert von Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Landkreis hat seit Anfang 2018 eine 50% Stelle für Klimaschutz und Energiewende eingerichtet
Professionalisierung Carsharing Pfaffenwinkel, Carsharing Pfaffenwinkel e.V.	N	ohne Förderung				E	hätte sich um eine Folgefinanzierung bereits etablierter Strukturen gehandelt
Haus4You (in LES als Generationecafe Schongau); Support eV	L	nur andere (anstiftung, Spenden)				E	Maßnahme hätte zur LES gepasst, Träger hat sich dann gegen Antragstellung entschieden
Dorfmitte Kinsau; Gemeinde Kinsau	N	einfache Dorferneuerung				E	Stellungnahme der LAG für ALE abgegeben
Neugestaltung Sport- und Freizeitgelände Antdorf; Gemeinde Antdorf	N	einfache Dorferneuerung				E	Stellungnahme der LAG für ALE abgegeben
Dorfläden Obersöchering; Gemeinde Obersöchering	N	ohne Förderung				E	Umsetzung erfolgt ohne LEADER
Dorfgemeinschaftshaus Burggen; Gemeinde Burggen	L	Dorferneuerung ELER				E	Stellungnahme der LAG für ALE abgegeben
Neugestaltung Gehwege in Bernbeuren; Gemeinde Bernbeuren	N	Dorferneuerung ELER				A	Stellungnahme der LAG für ALE abgegeben
Dorfläden Ingenried; Gemeinde Ingenried	N	LEADER und Dorferneuerung				C	bewilligt und in Umsetzung
Workshopreihe für Kommunen zur Profilschärfung in den Kommunen und Umgang mit Leerstand	L	ALE				E	Vitalitätscheck 2.0 in allen Auerberggemeinden durchgeführt, Auswertung und Aufbereitung ist erfolgt, aktuell Einbettung in die gemeindliche Arbeitspraxis
Wunderwelt Bernried; Gemeinde Bernried	N	LEADER geplant	300.000,00 €			A	Projektantrag als Einzelprojekt in Vorbereitungsausschuss
Zenetti-Laden Steingaden; Gemeinde Steingaden	N	LEADER / Städtebauförderung	200.000,00 €			A	positiver Beschluss Lenkungsausschuss, Antragsvorbereitung in Abstimmung mit Städtebauförderung, Testlauf im Advent 2018
Haus der Vereine Burggen, Gemeinde Burggen	L					A	Planungen abgeschlossen, jedoch zu teuer, aktuell wird mit Vereinen über Sparmöglichkeiten verhandelt
Freizeitgelände Kinsau	N	Dorferneuerung ELER				A	Stellungnahme der LAG für ALE abgegeben
Freizeitgelände Altenstadt	N	Dorferneuerung ELER				A	Stellungnahme der LAG für ALE abgegeben
Summe EZ 5			532.500,00 €	116.250,00 €			
Gesamtsumme Einzelprojekte			4.883.393,32 €	962.420,00 €			

Monitoring Umsetzung Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel: Zielerreichung Indikatoren

Stand: 31.12.2018

Ziele der Lokalen			Kontrolle: Umsetzung		
Handlungsziel	Indikatoren	Zielgröße	Projekt (Titel, Träger)	Beitrag des Projektes zur Zielerreichung	Zielkontrolle: Zielgröße Indikator erreicht?
Entwicklungsziel 1 Steigerung					
1.1. Profilierung als Qualitäts-Wander- und Radregion	Zahl der neu geschaffenen Angebote	3 Maßnahmen bis 2017, 5 Maßnahmen bis 2020	Konzeption Wander- und Spazierwege Ammergauer Alpen, Ammergauer Alpen GmbH Umsetzung Wander- und Spazierwege Ammergauer Alpen, AAGmbH Bike Park Schongau Vogelerlebnispfad Bad Bayersoien; Gde Bad Bayers.	4	Indikator 1 erreicht
	Länge der aufgewerteten Wege	500 km Rad- u. Wanderwege	Konzeption Wander- und Spazierwege Ammergauer Alpen, Ammergauer Alpen GmbH: 400 km gesamt, 75 km im LAG-Gebiet Vogelerlebnispfad Bad Bayersoien: 2 km Attraktivierung König-Ludwig-Weg	75 2 120	197 km von 500 km
1.2. Stärkung und Schaffung von Freizeitangeboten, touristischen und kulturellen Einrichtungen	Anzahl der Maßnahmen zur Aufwertung und Stärkung der Kultur- und Museenlandschaft, regionalen Identität und des Brauchtums	5 Angebote geschaffen	Lernort Herzogsägmühle; Dorfentwicklung Herzogsägmühle e.V. Lechfloss Schongau, Stadt Schongau Orte des Glaubens; Ralf Gerard Attraktivierung Freizeitgelände Andorf (ALE) AuerKult, Theatergruppe Bernbeuren (im Rahmen BE) Freizeitgelände Kinsau	6	Indikator erreicht
	Anzahl der neu geschaffenen innovativen Freizeiteinrichtungen	2 Angebote geschaffen bis 2020	Lechfloß Schongau Bike Park Schongau	3	Indikator erreicht
1.3. Verbesserung der touristischen und kulturellen Vermarktung, Qualifizierung und Positionierung	Anzahl der neu eingeführten Vermittlungskonzepte und Nutzung innovativer Medien zur Vermarktung	4 Maßnahmen eingeführt	Einführung Königs-card Teilnahme TV PAF an eCoach-Akademie als Grundlage für die Qualifizierung der Gastgeber	2	
	Anzahl der Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen für touristische und kulturelle Leistungsträger	3 Qualifizierungsmaßnahmen, 150 Teilnehmer	Infoveranstaltung für Gast-geber Tourismusverband Pfaffenwinkel, 3 Termine, 126 TN	1	
	Erstellung konzeptioneller Grundlagen	Konzept liegt vor bis 2020	(Neu-)Positionierung Tourismus im Pfaffenwinkel, TV PAF	1	Indikator erreicht
Entwicklungsziel 2 Sicherung					
2.1. Aufbau von Netzwerken und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität	Anzahl der neu vernetzten Akteure zur Förderung der Biodiversität (regional und überregional)	40 Akteure in Netzwerk	Naturtourismuskonzept Ammer	25	
	Fläche der unterstützten Biotop, Biotopbrücken und anderer Flächen, die der Biodiversität dienen	200 km ² im LAG-Gebiet	Vogelerlebnispfad Bad Bayersoien Naturspielplatz Habach Naturtourismuskonzept Ammer	2 km Länge 460 qm 185 km Flußlänge	
	Teilnehmer an Umweltbildungsprojekten	3 Projekte mit je 50 Teilnehmern	Projekt des Netzwerks Gartenwinkel-Pfaffenwinkel "es summt und brummt"	1	
2.2. Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten in Land- und Forstwirtschaft	Anzahl der unterstützten oder neu realisierten Wertschöpfungsketten und / oder Kooperationen in Land- und Forstwirtschaft	4 neue Wertschöpfungsketten sind etabliert	Professionalisierung Landurlaub und Urlaub auf dem Bauernhof, AG Bayerisches Alpenland e.V. Gmünder Hof: Aufbau neuer Wertschöpfungsketten findet statt	2	
	Anzahl der Betriebe, die von neuen (Diversifizierungs-) Angeboten profitieren	50 Betriebe bis 2017 100 Betriebe bis 2020	Professionalisierung Landurlaub und Urlaub auf dem Bauernhof, AG Bayerisches Alpenland e.V. Erlebnishof Badwerk Dorfäden Ingenried	65 1 5	Indikator 1 erreicht
2.3. Umsetzung von Maßnahmen zum Ausbau der Gartenkultur im Pfaffenwinkel	Anzahl der Teilnehmer an Informationsreihen zu gartenrelevanten Themen	200 Teilnehmer	Gartenwinkel-Pfaffenwinkel naturnah-sozial-regional: 2016 3 Aktionstage mit je 400 Besuchern, insg. 20 Einzel-Veranstaltungen, 2017: 33 Einzel-Veranstaltungen an 4 Aktionstagen	> 2000	Indikator erreicht
	Anzahl der Maßnahmen zur Förderung der Gartenkultur im Pfaffenwinkel	2 Maßnahmen	Gartenwinkel-Pfaffenwinkel naturnah-sozial-regional als fester Arbeitskreis in Kreisverband integriert ZusammenWachsen (im Rahmen BE)	2	Indikator erreicht
Entwicklungsziel 3 Stärkung					
3.1. Umsetzung von Maßnahmen zur Begleitung des demographischen Wandels und Unterstützung des Bürgerengagements	Anzahl der realisierten Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zur Demographie-Entwicklung und dem Umgang mit seinen Auswirkungen	3 Maßnahmen umgesetzt	Whats Up - Jugendbeteiligung in den Kommunen Dorfäden Ingenried Seniorenwohnanlage Raisting	3	Indikator erreicht
	Anzahl der neu geschaffenen Selbst- und Mitbestimmungs-Möglichkeiten von und für Jugendliche, für Vereine, Ehrenamt und Selbstvertretungen	5 unterstützte/ neue Gruppen	Bürgerschaftliches Engagement; LAG AL-P HOP Sozialer Treff im Schächen Whats Up - Jugendbeteiligung in den Kommunen, im LAG-Gebiet: Peißenberg, Hohenpeißenberg u. Roßhaupten	2017: 4 Maßnahmen 2018: 7 Maßnahmen 1 3	Indikator erreicht

3.2. Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung von Inklusion und Teilhabe sowie der Vielfalt und Begegnung	Anzahl der realisierten Maßnahmen zur Förderung von Integration und Teilhabe benachteiligter Bevölkerungsgruppen	6 Maßnahmen umgesetzt	Bike Park an der Schärfls- halde, Stadt Schongau Einführung Behindertenrechtskonvention (n Rahmen BE) Gmünder Hoffnung	3	
	Ausbau außerinstitutioneller und niederschwelliger Angebote für alle Lebenslagen und Altersstufen	5 neue Angebote geschaffen	Gmünder Hoffnung Lernort Herzogsägmühle HOP Sozialer Treff im Schächten Fortbildungsreihe Asyl & Islam (im Rahmen BE)	4	
3.3. Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in der Region	Anzahl der realisierten Maßnahmen aus der Projektreihe „Gesunder Landkreis“	3 Maßnahmen umgesetzt	u.a. Gesund im Alter mit 3 Unterprojekten, Gesunde Schule 2020 mit 4 Unterprojekten, Untersuchung der onkologischen Versorgung im Landkreis, Koordinationsplattform Pflege, Schulprojekt Stoppt Mobbing u.v.m	>10	Indikator erreicht diverse Projekte über die Gesundheitsregion Plus , ohne Einbindung LEADER
	Teilnehmer an Veranstaltungen zur (generationsübergreifenden) Vermittlung von Ernährung, Prävention und anderen Gesundheitsthemen	2 Veranstaltungsreihen, 100 Teilnehmer	u.a. Infoveranstaltung zum neuen Pflegebegriff	56	diverse Projekte über die Gesundheitsregion Plus , ohne Einbindung LEADER
Entwicklungsziel 4 Schaffung					
4.1. Sicherung und Erschließung des Fachkräftepotentials	Anzahl der Maßnahmen zur Kommunikation von Ausbildungs- und Arbeitsplatzchancen nach innen und außen	3 Maßnahmen durchgeführt	Passgenau: 2018 Branchenworkshop, Jobdating, Workshops u. Bewerbertrainings Hochschulforum Landkreis Weilheim-Schongau: 2017 und 2018, 2019 geplant Bildungskompass; Ldkrs WM: 2017 und 2018, 3. Auflage 2019 geplant	>10 1 1	Indikator erreicht
	Anzahl der benachteiligten Personen, die durch neue Maßnahmen unterstützt werden	200 unterstützte Personen	Passgenau: >200 Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Veranstaltungen unterstützt Gmünder Hoffnung	>200	Indikator erreicht
4.2. Sicherung und Ausbau des Bildungsstandortes	Anzahl der vernetzten Bildungsträger	50 Akteure im Netzwerk	Passgenau: >30		
	Anzahl der Maßnahmen, die aus der Vernetzung der Bildungsträger erwachsen	5 Maßnahmen konzipiert, 3 Maßnahmen realisiert	Passgenau Gmünder Hoffnung	2	
	Schaffung einer konzeptionellen Grundlage	Studie liegt vor			
4.3. Unterstützung und Aufbau von Kooperationen in einem familienfreundlichen Umfeld	Anzahl der neu geschaffenen innovativen familienfreundlichen Angebote in und von Unternehmen	3 Angebote etabliert			
	Anzahl der Teilnehmer an Qualifizierungs- und Informationsreihe zur Familienfreundlichkeit	150 Teilnehmer	Veranstaltungsreihe zu Familienzeit und Wiedereinstieg über Arbeitsagentur		
Entwicklungsziel 5 Förderung					
5.1. (Re-)Vitalisierung in den Orten mit Sicherung der Grundversorgung	Anzahl der neu geschaffenen niederschwelligen Treffpunkte zur Attraktivierung der Ortskerne oder Möglichkeiten zur wohnortnahen Grundversorgung	5 neue Angebote eingerichtet	Sozialer Treffpunkt Schächten; Gemeinde Hohenpeißenberg Dorfgemeinschaftshaus Burggen (ALE) Attraktivierung Freizeitgelände Antdorf (ALE) Bike Park Schongau Dorfmitte Kinsau (ALE) Freizeitgelände Altenstadt (ALE) Haus der Vereine Burggen (ALE) Dorfladen Ingenried	6	Indikator erreicht
	Etablierung eines intelligenten kommunalen Siedlungs- und Leerstandsmanagements mit Entwicklung von Flächensparzielen und Leitbildern	In 6 Kommunen etabliert	Vitalitätscheck 2.0 in allen 14 Auerberggemeinden durchgeführt, Schwerpunktziel im IKEK Pfaffenwinkel	14	Indikator erreicht
5.2. Unterstützung des ÖPNV mit Vermeidung von Individualverkehr	Anzahl neuer innovativer Angebote im ÖPNV und / oder Vermeidung von Individualverkehr	3 Angebote geschaffen	Coworking Spaces in Weilheim und Peißenberg	2	
	Anzahl der neu geschaffenen barrierefreien Infrastrukturen	3 Angebote geschaffen	Barrierefreie Sanierung Gehwege in Bernbeuren (ALE)	1	
5.3. Förderung der regionalen Energiewende	Anzahl der realisierten Maßnahmen zur Förderung der Energiewende Aufbau einer Steuerung der Energiewende im Landkreis Weilheim-Schongau	5 Maßnahmen realisiert Steuerung ist aufgebaut und anerkannt	Fachbeirat Energie ist gegründet, Energiebeauftragte i. d. Kommunen sind benannt, Aktionsplan zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes liegt vor und wird abgearbeitet	1	Indikator erreicht